

- Richtmann & Co. in Bremen.**
3120. **Anderfen, G. C.**, Glückspeter. Deutsch v. A. B. Peters. 8. \*  $\frac{2}{3}$  #; in engl. Einb. m. Goldschn. 1 #
3121. **Hoyermann, F.**, u. **F. Uhlemann**, spanisches Lesebuch. gr. 8. \*  $1\frac{1}{2}$  #
3122. **Rieffelbach, W.**, der amerikanische Federalist. Politische Studien f. die deutsche Gegenwart. 3. Aufl. 2 Bde. gr. 8. \* 4 #  
Reimer in Leipzig.
3123. † **Einnahme-Liste der Oster-Messe 1871.** 13. Jahrg. Fol. \* 4 N#  
Lipperheide in Berlin.
3124. **Hüll, J.**, Schwert u. Harje. Gedichte. 16. \*  $\frac{3}{4}$  #  
E. S. Neclam sen. (Sep.-Sto.) in Leipzig.
3125. **Bomsdorff, O. v.**, neueste Schulkarte vom Königr. Sachsen. Chromolith. Fol. 1 N#
3126. † **Eisenbahnkarte**, neueste, v. Deutschland u. den angrenzenden Ländern. Chromolith. gr. Fol.  $\frac{1}{4}$  #  
Schlick in Leipzig.
3127. **Volfo, G.**, „Freudvoll u. leidvoll.“ 8. \*  $1\frac{1}{2}$  #; in engl. Einb. m. Goldschn. \* 1 # 27  $\frac{1}{2}$  N#  
Schöningh in Paderborn.
3128. **Vinnig, F.**, der deutsche Aufsatz in Lehre u. Beispiel. gr. 8. 1 #  
Seemann in Leipzig.
3129. **Jahrbücher der Kunstwissenschaft.** Hrsg. von A. v. Zahn. 4. Jahrg. 1. Hft. gr. 8. \* 24 N#  
Spamer in Leipzig.
3130. **Kotthaus, L.**, Taschenbuch für Kaufleute. 16. Aufl. br. 8. In engl. Einb. \*  $1\frac{1}{2}$  #  
Stande in Berlin.
3131. **Enthüllungen aus den Tuilerien.** 2. Hft. gr. 8. \*  $\frac{1}{3}$  #
3132. **Gufeland's Makrobiotik** hrsg. v. M. Steinthal. 3. Lfg. gr. 8.  $\frac{1}{6}$  #
- B. Tauchnitz in Leipzig.**
3133. **Collection of british authors.** Copyright edition. Vol. 1143. and 1144. gr. 16. à \*  $\frac{1}{2}$  #  
Inhalt: Dr. Wainwright's patient. By E. Yates. 2 Vols.
- Fittler in Dresden.**
3134. † **Trübschler, v.**, neueste Weltereignisse 1870—1871. Der große Kampf der deutschen Nation gegen Frankreich. 16. Hft. gr. 8.  $\frac{1}{6}$  #
- Violet in Leipzig.**
3135. **Fremd's Schüler-Bibliothek.** 1. Abth. Präparationen zu den griechischen u. römischen Schulklassikern. Präparation zu Tacitus' Werken. 4. Hft. 16.  $\frac{1}{6}$  #
- Deutsche Volksbuchhandlung in Leipzig.**
3136. **Baumann, W.**, Geschichte d. deutschen Volkes in seiner Entwicklung zum National-Staat. Hrsg. u. fortgesetzt v. M. Moltke. 1. Hft. gr. 8. \*  $\frac{1}{6}$  #
- Weber in Leipzig.**
3137. **Weibezahn, H.**, Deutschlands Münz-Einheit m. Goldwährung. gr. 8. \*  $\frac{1}{2}$  #
- L. O. Weigel in Leipzig.**
3138. **Klein's, J. L.**, dramatische Werke. I. Maria v. Medici. — Quines. 8. 1 #
3139. **Madvig, J. N.**, Adversaria critica ad scriptores graecos et latinos. Vol. I. gr. 8. \*  $4\frac{1}{2}$  #
- A. Wolf in Dresden.**
3140. † **Kriegsblätter**, fliegende. Die neuesten Nachrichten vom Kriegsschauplatz. 13. Hft. gr. 4. 3 N#
3141. † **Lubojaksky, F.**, Illustrierte Geschichte des Krieges von 1870—1871. 1—4. Hft. gr. 8. à 3 N#
3142. † — die Kriegs-Chronik vom J. 1870; 11. u. 12. Hft. gr. 8. à  $\frac{1}{6}$  #
3143. † **Welt**, die bunte. Geschichten u. Bilder zur Unterhaltg. u. Beschrg. 2. Bd. 15. Hft. 3 N#

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Pettizelle oder deren Raum mit  $\frac{1}{2}$  Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[9971.] Mainz, den 1. April 1871.

P. P.

Hierdurch beehre mich, Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich meine seit dem 2. April 1856 betriebene Musikalienhandlung aufzugeben beabsichtige.

Etwasige Remittenden bitte baldmöglichst an meinen Commissionär, Herrn Robert Forberg in Leipzig gelangen zu lassen, sowie alle Saldo-Reste an denselben zahlen zu wollen.

Indem ich für die vielseitige Verwendung für meinen Verlag den löbl. Sortiment-Handlungen herzlich danke, kann ich nicht umhin, Herrn Rob. Forberg für die umsichtige und billige Besorgung meiner Commissionen meine Anerkennung und Dankbarkeit auszusprechen.

Hochachtungsvoll

G. E. Hildebrandt.

[9972.] Die durch das am 16. Februar d. J. erfolgte Ableben meines Mannes eingetretenen neuen Verhältnisse machen es wünschenswerth, dass die von demselben hinterlassene Verlagshandlung unter der Firma:

**Alfred Oehmigke, Verlag**

und

**Alfred Oehmigke's Separat-Conto**, die laut Circular vom 15. Januar d. J. nach Leipzig verlegt wurde, jetzt, nachdem sie in

meinen Besitz übergegangen, wieder von hier aus geleitet wird, ich habe mich deshalb entschlossen, das Verlagsgeschäft mit dem heutigen Tage nach Neu-Ruppin zurückzoverlegen und Herrn A. Vogel (Firma J.G. Mittler) in Leipzig die Commission wieder zu übertragen. — Mit der Zurückverlegung des Geschäftes nach Neu-Ruppin ist zugleich die Herr A. Heinrich ertheilte Procura erloschen.

Ich bitte von diesen Aenderungen gefälligst Notiz zu nehmen und zeichne

Hochachtungsvoll

Neu-Ruppin, den 1. April 1871.

Emilie Oehmigke,  
geb. Moser.

[9973.] P. P.

Hiermit die vorläufige Anzeige, daß ich demnächst in Mülhausen im Elsaß ein Filial-Geschäft eröffnen werde. Ein in kurzem erfolgendes Circular wird das Nähere besagen.

Achtungsvoll

Basel, 3. April 1871.

G. Detloff.

### Verkaufsanträge.

[9974.] Ein nachweislich rentables Verlagsgeschäft soll mit der Ostermeh-Einnahme sofort verkauft werden.

Anzahlung 10,000 Thlr.

Näheres unter Chiffre H. H. 34. durch Hr. J. G. Mittler in Leipzig.

[9975.] In einer Hauptstadt Norddeutschlands ist ein sehr solides Sort- u. Antiq.-Geschäft für den Preis von 6000 Thlr. zu verkaufen. Die Uebernahme kann sofort erfolgen. Nähere Auskunft ertheilt Herr Otto Klemm in Leipzig.

### Fertige Bücher u. s. w.

[9976.] In meinem Verlage erschien soeben und wird nur auf Verlangen verjant:

Die

**Unfehlbarkeit des Papstes**

und

**die Schwäche der kirchlichen Opposition in Deutschland.**

Von

einem Theologen der evangelischen Kirche in Bayern.

2 Bogen gr. 8. Preis 4 Rgr. = 12 fr. ord. mit 25 % Rabatt.

Der Verfasser steht auf einem durchaus objectiven Standpunkte, von welchem aus er die kirchliche Opposition als nicht zum Siege führend betrachtet, so lange die Führer derselben auf gemeinsamer Grundlage mit den Jesuiten stehen, d. h. an ein unfehlbares Lehramt der Kirche glauben. Bitte zu verlangen.

Achtungsvoll

München, April 1871.

Theodor Ackermann.